



MYTHOS MEKONG OSTTHAILAND & SÜDLAOS

Der „Mythos Mekong“ ist von landschaftlichen Gegensätzen mit ungeahnten Flusslandschaften geprägt, verwoben mit beeindruckenden Kulturschätzen. Erleben Sie mit uns die Region Isan, den oftmals übersehenen Osten Thailands sowie Südlaos in all seinen Facetten und die überaus freundlichen Menschen, die ansteckende Lebensfreude versprühen. Wir folgen den Spuren der einzigartigen Khmerkultur und entdecken geheimnisvolle Tempelstädte inmitten tropischer Pracht, die das mächtige Volk erbaute. Wir begegnen immer wieder dem Mekong, der Lebensader Indochinas, der auf einer Länge von mehr als 4.300 Kilometern sechs Länder durchquert. Mangrovenwälder, Klippen und malerische Wasserfälle erwarten Sie auf Koh Chang, der zweitgrößten Insel von Thailand. Die schönsten, zum Teil kilometerlangen Sandstrände liegen auf der Westseite der Insel, wo Sie im 5* Hotel Emerald Cove Resort die Seele baumeln und Ihren Traumurlaub genussvoll ausklingen lassen.

HIGHLIGHTS:

- ❖ Quirliges Bangkok, ursprüngliches Ostthailand und pittoreskes Südlaos
- ❖ Beeindruckende Tempelanlagen im Khmer Baustil
- ❖ Bilderbuch-Landschaften am Mekong
- ❖ Authentische Begegnungen mit ansteckender Lebensfreude
- ❖ Historische Städte und lebhaft Märkte

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ❖ Flüge mit Etihad Airways ab/bis Wien via Abu Dhabi nach Bangkok
- ❖ 12 Nächte in Hotels der guten bzw. gehobenen Mittelklasse inkl. Frühstück
- ❖ 3 Nächte im 5* Hotel The Emerald Cove Koh Chang inkl. Frühstück
- ❖ Early Check in bei Ankunft in Bangkok
- ❖ 9x Abendessen während der Rundreise
- ❖ Alle Besichtigungen und Ausflüge inkl. Eintritte lt. Reiseverlauf
- ❖ Alle Transfers & Ausflüge im klimatisierten Bus lt. Reiseverlauf
- ❖ Reiseleitung durch Mag. Andreas Offenberger ab Bangkok bis Koh Chang
- ❖ 1 DuMont Reiseführer Thailand pro Zimmer

NICHT INKLUDIERT LEISTUNGEN:

- ❖ Trinkgelder & Ausgaben persönlicher Natur
- ❖ Im Reiseverlauf nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke

IHRE UNTERKÜNFTE:

- 2 Nächte in Bangkok: [Swissotel Bangkok Ratchada](#)
12.01. – 14.01.23 / Unterbringung im Premier Zimmer
- 2 Nächte in Khorat: [Hotel Sima Thani](#)
14.01. – 16.01.23 / Unterbringung im Deluxe Zimmer
- 1 Nacht in Ubon: [Hotel Tohsang Ubon](#)
16.01. – 17.01.23 / Unterbringung im Deluxe Zimmer
- 3 Nächte in Khong Jiam: [Tohsang Khongjiam Heritage Resort](#)
17.01. – 20.01.23 / Unterbringung im Superior Riverview Zimmer
- 2 Nächte in Champassak: [The River Resort](#)
20.01. – 22.01.23 / Unterbringung in der Riverfront Villa
- 1 Nacht in Aranyaprathet: The Velo's Hotel
22.01. – 23.01.23 / Unterbringung im Superior Zimmer
- 3 Nächte auf Koh Chang: [The Emerald Cove Resort](#)
23.01. – 26.01.23 / Unterbringung im Deluxe Oceanfacing Zimmer

Ihr Reiseleiter Herr Mag. Andreas Offenberger ist seit 40 Jahren im internationalen Tourismus als Reiseleiter, Fotograf und Produktmanager erfolgreich tätig und hat in dieser Zeit alle Erdteile mit den bedeutendsten touristischen Destinationen kennengelernt. Sein Spezialgebiet ist der asiatische Kontinent, worin er in Fachreisen als anerkannter Experte gilt. Seit 25 Jahren lebt und arbeitet er in Thailand und hat in dieser Zeit das gesamte Land und die angrenzenden Länder intensiv bereist und dabei teils noch ungeahnte Paradiese entdeckt.

VORAUSSICHTLICHE FLUGZEITEN MIT ETIHAD AIRWAYS:

11.01.23	Wien – Abu Dhabi	11.10 – 19.35 Uhr [EY054]
11.01.23	Abu Dhabi – Bangkok	22.50 – 07.55 Uhr +1 [EY402]
26.01.23	Bangkok – Abu Dhabi	19.10 – 23.15 Uhr [EY407]
27.01.23	Abu Dhabi – Wien	03.15 – 06.15 Uhr [EY053]

Klasse: Economy, Freigepäck: 23kg;

Flugdauer: Wien-Abu Dhabi ca. 05:25h, Abu Dhabi Bangkok ca. 06:30h

Flugzeitenänderung im Rahmen der Fluggastrechteverordnung, des Pauschalreisegesetzes und der Rechtsprechung ausdrücklich vorbehalten.

TERMIN UND PREISE*:

11. Jänner bis 17. Jänner 2023

Erwachsene Doppelzimmer	€ 4.490,00
Erwachsene Einzelzimmer	€ 5.490,00
Aufpreis Business Class	€ 2.230,00

* Preise verstehen sich pro Person

REISEVERLAUF:Tag 1, 11.01.23: Wien - Bangkok [-/-/-]

Flug mit Etihad Airways ab Wien via Abu Dhabi nach Bangkok.

Tag 2, 12.01.23: Bangkok [-/-/-]

Nach Ihrer Landung am Morgen in Bangkok, werden Sie von Ihrer Reiseleitung Mag. Andreas Offenberger in der Ankunftshalle in Empfang genommen und fahren anschließend in die Innenstadt zum Swissotel Bangkok Ratchada, wo Sie einen Early Check-in inkludiert haben.



Das Hotel liegt im Stadtteil Huay Kwang nur 2-Gehminuten von der nächsten U-Bahnstation entfernt. Somit ein idealer Ausgangspunkt um schnell und bequem - ohne Stau und Stress - in die geschäftige Silom- Siam- oder Sukhumvitgegend zu gelangen.

Der verbleibende Tag steht zum Akklimatisieren zur Verfügung. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps für erste Erkundungen in der Umgebung.

Tag 3, 13.01.23: Erlebnis Bangkok [F/-/-]

Bangkok ist ein bunter quirliger Mix aus Geschichte, Tradition, Kultur und Hypermoderne. Vor 100 Jahren wurden Snacks und Mittagessen hauptsächlich aus kleinen Booten verkauft. Heute stehen die Garküchen an fast jeder Ecke und die Gerüche wehen durch die schmalen und oft verstopften Gassen. Aber jedes Lächeln bringt ein Lächeln zurück. Und falls Ihnen an manchem Küchenstand das Lächeln vergehen sollte, tun Sie es trotzdem. Vor allem: Probieren Sie das Unidentifizierbare und entdecken Sie einen Kosmos an neuen köstlichen Aromen.

Interessante Citytour mit öffentlichen Verkehrsmitteln - U-Bahn, Skytrain/Hochbahn, knatternde Schnellboote am trägen Chaophrayfluss, TukTuks, der Tempel des Smaragd-Buddha und Königspalast, goldbeladene Buddhastatuen als Zeugen allgegenwärtiger Kultur des Buddhismus, Tempel der Morgenröte, mit dem Riverboot nach Chinatown und zu Fuß zum ältesten Gemüsemarkt, Nudelsuppe und Thai-Curry ... und Sie sind mittendrin. Bangkok, die Stadt der Engel wird zum Erlebnis für die Sinne.

Tag 4, 14.01.23: Bangkok - Chachoengsao - Khorat [F/-/A]

Vor 100 Jahren haben chinesisch-stämmige Thais an einem Klong (Wasserstraße) in Chachoengsao eine Kommunität aufgebaut. Bis heute kann man an Wochenenden das quirlige Leben und Treiben im Ban Mai Markt in großteils noch unverfälschter Authentizität erleben.

Wat Saman Rattanaram ist ein Tempelkomplex, der in Staunen versetzt. Die ganze Welt des von den Thais verstandenen und gelebten Buddhismus prasselt förmlich auf Sie nieder.



Fahrt nach Nakhon Ratchasima, von den Thais allgemein Khorat genannt.

Nakhon Ratchasima ist eine alte Gründung von Sukothai, die seit Anfang des 14. Jahrhunderts als Vorposten gegen die Khmer wirken sollte. Um 1630 wurde die Stadt von der Khmer-Armee eingenommen und ihre Bevölkerung nach Kambodscha verschleppt. Unter König Narai wurden in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts die Befestigungen des Landes aufgebaut, so auch in Nakhon Ratchasima. Nachdem König Phetracha 1688 den Thron von Narai usurpiert hatte, weigerte sich der Gouverneur der Stadt, jenen anzuerkennen. Phetrachas Truppen brauchten drei Jahre, um Nakhon Ratchasima zu unterwerfen. Von 1698 bis 1700 war die Stadt Zentrum einer erneuten Rebellion unter Führung eines Mönches, der behauptete, der Bruder Narais zu sein.

1826 rückten die Truppen des sich gegen die siamesische Oberherrschaft auflehrenden Königs Anuvong von Vientiane bis nach Korat vor. Dort konnte ihr Vormarsch gestoppt werden. Nach einer in Thailand verbreiteten Darstellung gelang dies aufgrund maßgeblicher Beteiligung von Thao Suranari, der Gattin des damaligen Gouverneurs von Nakhon Ratchasima. Sie ist heute die Lokalheldin der Stadt und wird hier wie eine Heilige verehrt. 1934 wurde ein Denkmal für sie errichtet, das als Wahrzeichen der Stadt gilt. Das Denkmal wurde von der Regierung vermutlich auch zur Sicherung der Loyalität der Bevölkerung von Korat errichtet. Ein Jahr nach dem Ende der absoluten Monarchie 1932 war Korat nämlich Ausgangspunkt einer royalistischen Gegenrevolte unter Prinz Boworadet. Die Regierung konnte diese niederschlagen. Der Luftwaffenstützpunkt diente während des Vietnamkrieges der US Air Force als Basis für Einsätze gegen Nord-Vietnam und Kambodscha.

Transfer zum 4* Hotel Sima Thani und Abendessen

Tag 5, 15.01.23: Khorat – Wat Ban Rai – Phimat – Khorat (F/-/A)

Millionen von Mosaiksteinchen in verspielter Architektur mit surrealistischen Figuren bilden die neue Tempelanlage Wat Ban Rai, die wie der mythologischen Berg Meru das buddhistische Universum verkörpert.

Mit der im 11. Jahrhundert errichteten Tempelanlage Prasat Hin Phimai begegnen Sie der legendären Geschichte des Großreichs der Khmer. Die einst als Verteidigungsanlage auf einer Flussinsel des Mae Nam Mun errichtete Tempelanlage, schlummert heute nur mehr als Ruine in einem fast vergessenen Winkel des Isan. Unweit davon, beeindruckt der 350-Jahre alte Sai Ngam Banyanbaum, der so manche Geschichte erzählen könnte.



Zurück in Khorat, besichtigen Sie die Statue der legendären Thao Suranari (Khun Ying Mo) und das Stadttor. Abendessen im Hotel

Tag 6, 16.01.23: Khmer Tempel Phanom Rung - Ubon (F/-/A)

Fahrt durch das Isan Hochplateau zu einem der schönsten Khmer-Tempel Thailands: Auf der Kuppe des erloschenen Vulkans Khao Phnom Rung erstreckt sich der Prasat Phanom Rung. Sein hoch aufragender Phrang steht auf dem Gipfel des Vulkans - der 200 Meter lange Treppenaufgang und die kunstvollen Reliefs spiegeln die Macht und die Selbstherrlichkeit einer 500-jährigen Herrschaft wider.

Frühe Inschriften aus dem 7. oder 8. Jahrhundert deuten darauf hin, dass hier ein Tempel aus der Chenla-Periode stand. Der Prasat Hin Khao Phnom Rung ist wohl eines der beeindruckendsten Baudenkmäler der Khmers in Thailand. Die Gegend war zwischen dem frühen 9. Jahrhundert und dem 13. Jahrhundert ein von Angkor weitgehend unabhängiges Fürstentum der Dynastie Mahidharapura. Die in 381 Metern Höhe liegende Tempelanlage symbolisierte einst die Wohnstätte Shivas auf dem heiligen Berg Kailasa (Kailash) und wurde zwischen dem frühen 10. Jahrhundert und dem späten 12. Jahrhundert von den damals dort herrschenden Khmer errichtet.



Insbesondere während der Herrschaft von König Suryavarman II. wurden hier wesentliche Erweiterungen durchgeführt. Wie bei anderen Tempeln auf Bergspitzen wurde auch hier die Architektur an die natürlichen Gegebenheiten angepasst.

Von 1971 bis 1988 restaurierte Thailands „Fine Arts Department“ die Anlage und verwandelte den Prasat Phanom Rung in die großartigste Khmer-Stätte in Thailand. Am 21. Mai 1988 wurde der „Geschichtspark Phanom Rung“ von Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn eröffnet. Im Jahr 2005 wurde der Tempelbezirk der UNESCO für ein zukünftiges Welterbe übergeben.

Check-in im 4* Hotel Tohsang Ubon und Abendessen.

Tag 7, 17.01.23: Ubon Ratchathani – Kong Jiam [F/-/A]

Fahrt nach Ubon Ratchathani und Besichtigung der Tempel Wat Nong Bua und Wat Sa Prasansuk. Weiterfahrt nach Khong Jiam. Unterwegs besichtigen Sie eine typische Bronzegong-Herstellung und den „Weißen Tempel“ mit einem Höhlenkloster.

Check-in im 4* Hotel Tohsang Khonjiam Heritage Resort

Das Resort liegt direkt am breiten mächtigen Mekong Fluss, ruhig und fernab von großer Hektik. Genießen Sie die natürliche Atmosphäre und Umgebung des Hotels mit einem Blick hinüber nach Laos. Abendessen im Resort.

Tag 8, 18.01.23: Pha Taem Nationalpark – Mekong-Erlebnis [F/-/A]

Der heutige Ausflug führt zunächst nach Sam Phan Bok zu den wildzerklüfteten „Emmentaler Rocks“ des Mekong, die ein einmaliges Erlebnis bieten [Bootfahrt inkludiert / Bademöglichkeit].



Anschließend Fahrt zur engsten Stelle des Mekong mit nur 58 Metern Breite und Besuch des Pha Taem Nationalparks. Hier über einem kahlen Kliff hoch über dem Mekong gelegen, befinden sich unter überhängenden Felsen mehrere gut erhaltene prähistorische Zeichnungen. Die Malereien, die Menschen, Tiere und

Alltagswerkzeuge aus der damaligen Zeit abbilden, sollen etwa 3000 – 4000 Jahre alt sein. Im Nationalpark befinden sich auch etliche eigenwillige Steinformationen, die wie „Pilze“ in der sonst trockenen und weiten Ebene stehen.

Abendessen in einem lokalen Restaurant.

Tag 9, 19.01.23: Kong Chiam – Chong Mek – Kong Chiam [F/-/A]

Vor dem Frühstück können Sie an der morgendlichen Mönchszeremonie [Monk-merit] teilnehmen. Halbtagestour nach Chong Mek [Thailändisch-Laotische Grenze]. Sie besuchen ein typisches Dorf am Mekongufer, den bemerkenswerten Wat Sirindhorn Wararam und den Sirindhorn Staudamm.

Der Nachmittag steht Ihnen zur Entspannung am Mekong zur individuellen Gestaltung zur Verfügung. Den 2-Farbenfluss und einen hoffentlich romantischen Sonnenuntergang können Sie z. B. bei einer Sunset-Rivercruise erleben, die den Tag ausklingen lässt [optional vor Ort buchbar, da abhängig vom Wasserstand des Mekong].

Abendessen im Resort.

Tag 10, 20.01.23: Chong Mek – Pakse – Champassak – Wat Phou [F/-/A]

Fahrt nach Chong Mek zur thai-laotischen Grenze und Erledigung der Einreiseformalitäten [Visum bei Einreise]. Besuch des wichtigsten Khmer-Tempels in Laos Wat Phou, Relikte des großen Khmer-Reiches aus dem 8. bis 13. Jahrhundert. Das UNESCO-Weltkulturerbe liegt am Fuße des 1.500 m hohen Kao-Berges und gehört mit seiner fast mystischen Atmosphäre zu den archäologisch eindrucksvollsten Besichtigungszielen in Südlas.



Fahrt nach Champassak und Check-in im 4* The River Resort.

Den Nachmittag verbringen Sie geruhsam am Ufer des breiten, mächtigen Mekong oder am Pool. Abendessen im Resort.

Tag 11, 21.01.23: Champassak – Don Khone - Champassak (F/-/A)

Das sogenannte Gebiet der 4000 Inseln oder "Niagara of the East" ist eine eigene Welt für sich. Hier, wo der Mekong seine breiteste Ausdehnung findet (bis zu 14 Kilometer), ist im Laufe der Jahrtausende eine Landschaft entstanden, die je nach Wasserstand nur wenige große und zahllose kleine Inseln im Fluss hervorbringt. Einige mit einem Ausmaß von ein paar Quadratkilometern, andere nur wenige Quadratmeter groß.



Mit großem Getöse ergießt sich der mächtige Mekong bei den Phapheng-Wasserfällen, den wasserreichsten Fällen Asiens, bevor er seinen Lauf hinein in die Tiefebene Kambodschas fortsetzt. Die Franzosen bauten hier eine kurze Eisenbahnstrecke mit Verladestation, um den Handel entlang des Mekongs zu ermöglichen. Nur die Relikte einer Lokomotive mit Tender und die verlassene Zollstation zeugen heute noch vom einstigen Umschlagplatz für allerlei Waren aus Vietnam und Kambodscha.

Mit etwas Glück sind auch Irrawaddy Delfine zu sehen, die ausschließlich in dieser Gegend am Mekong leben. Abendessen im Resort.

Tag 12, 22.01.23: Champassak – Chong Mek - Aranyaprathet (F/-/A)

Transfer zur Grenze und Grenzübertritt nach Thailand in Chong Mek.

Tagesfahrt durch den Isan nach Aranyaprathet. Transfer zum 3* Hotel The Velo's Resort.

Abendessen in einem lokalen Restaurant.

Tag 13, 23.01.23: Aranyaprathet – Ao Thammachat – Insel Koh Chang (F/-/-)

Fahrt zum Hafen Ao Thammachat. Kurze Fährüberfahrt (ca. 30 Minuten) auf die Insel Koh Chang. Nach der Ankunft auf der Insel, Transfer zum 5* Hotel Emerald Cove Resort.

Der Großteil Koh Changs besteht aus dichtem Regenwald, Kautschuk- und Kokosplantagen. Die schönsten, zum Teil kilometerlangen Sandstrände liegen auf der Westseite der Insel. Die höchste Erhebung auf Koh Chang ist der Khao Salak Phet mit 744 Metern. Koh Chang heißt übersetzt "Elefanteninsel". Ihren Namen verdankt die Insel aber nicht den hier lebenden Elefanten, sondern ihrer Form, die einer Elefantenherde ähnelt. Die meisten der rund 7000 Bewohner auf Koh Chang leben vom Tourismus. Koh Chang punktet mit schönen, kilometerlangen Sandstränden, immergrünem Regenwald, freundlichen Inselbewohnern, einer gut entwickelten touristischen Infrastruktur und entspannten Atmosphäre.

Tag 14 & 15, 24.01. – 25.01.23: Insel Koh Chang (F/-/-)

Genießen Sie entspannte Tage auf der Insel.

Tag 16, 26.01.23: Koh Chang – Bangkok – Rückflug (F/-/-)

Der Vormittag steht bis zum Transfer zur Verfügung. Anschließend Transfer zum Hafen und Bootsfahrt auf das Festland, von wo Ihr Transfer zum Flughafen Bangkok startet (Fahrzeit ca. 5 Stunden mit Pausen).

Rückflug mit Etihad via Abu Dhabi nach Wien.

Tag 17, 27.01.23: Ankunft in Wien (-/-/-)

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

REISEVERSICHERUNG:

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Reiseschutzes, damit Sie umfassend abgesichert sind. [zB. Stornierung der Reise oder Reiseabbruch]. Wir empfehlen dazu den Spezialisten für Reiseversicherungen Allianz Travel. Gerne informieren wir Sie persönlich zu den möglichen buchbaren Reiseschutz-Optionen für Ihre Reise.

PROGRAMMHINWEISE:

- ❖ Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Reisende. Die Columbus Reisen GmbH behält sich vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 50 Tage vor Reiseantritt abzusagen. Maximalteilnehmerzahl: 16 Personen
- ❖ Diese Reise ist aufgrund der unterschiedlichen Transportmittel und des Besichtigungsprogramms nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
- ❖ Damit Sie Ihren Urlaub unbeschwert genießen können, berücksichtigen wir und unsere Partneragenturen vor Ort umfangreiche Hygienemaßnahmen - sei es im Bus, im Hotel oder bei Besichtigungen. Die Basis für unsere Sicherheitsmaßnahmen gegen eine Corona-Infektion bilden die entsprechenden regionalen Gesetze und Vorschriften.
- ❖ Hotel- und Programmänderungen auf gleichem Standard aufgrund örtlicher Gegebenheiten vorbehalten.

EINREISEBESTIMMUNGEN:

- ❖ Österreichische Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Thailand und Laos einen bei Einreise noch mind. 6 Monate gültigen Reisepass oder Personalausweis.
<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/thailand/>
<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/reiseinformation/land/laos/>
- ❖ Für die Einreise nach Laos benötigen österreichische Staatsbürger ein Visum, das bei Einreise gegen eine Gebühr von dzt. USD 35,- pro Person ausgestellt wird.
 - Voraussetzung ist der noch mind. 6 Monate gültige Reisepass mit noch mind. einer freien Seite sowie einem Passfoto (nicht älter als 6 Monate, Maße 4x6cm)
- ❖ Für alle Neubuchungen ab 1.9.2022 kommen die jeweils gültigen Einreisebestimmungen der Zielländer zur Anwendung. Die Informationsbeschaffung über Änderungen der Einreisbestimmungen der Zielländer nach Vertragsabschluss obliegt allein dem Reisenden. Der Reisende nimmt zur Kenntnis, dass es im Zusammenhang mit der Eindämmung der Covid-19-Pandemie auch noch nach Vertragsabschluss zu Änderungen der Einreisebestimmungen der Zielländer kommen kann, wovon insbesondere nicht oder im Sinne der geltenden Gesundheitsvorschriften der Zielländer nicht vollständig geimpfte Personen betroffen sein können.
Bei allfälligen Änderungen der Einreisebestimmungen in den Zielländern in Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie nach Vertragsabschluss, wie beispielsweise der Verweigerung der Einreise für nicht oder nicht vollständig geimpfte Personen, besteht für die von diesen Änderungen betroffene Personen kein kostenloses Rücktrittsrecht. Diesfalls kommen die Entschädigungspauschalen gemäß der angeführten Stornobedingungen der Reise zur Anwendung.

STORNOBEDINGUNGEN:

Ihre Pläne haben sich geändert? Dann treten folgende Stornobedingungen in Kraft:

- ❖ bis 31 Tage vor Reiseantritt 25 %
- ❖ ab 30 bis 20 Tage vor Reiseantritt 50 %,
- ❖ ab 19 bis 15 Tage vor Reiseantritt 75 %,
- ❖ ab 14 Tage vor Reiseantritt 100 % des Reisepreises.
- ❖ Flugtickets ab Ausstellung 100%.
- ❖ Bereits vom Veranstalter getätigte und nachweislich nicht refundierbare Ausgaben (z. B. Visa-Besorgung, nicht refundierbare Anzahlungen für Hotels und andere Leistungen, Tickets ohne Rückerstattungsmöglichkeit etc.) sind im Falle eines Stornos in jedem Fall zur Gänze vom Kunden zu begleichen.

Die Stornobedingungen für eine gegebenenfalls gebuchte Reiseversicherung betragen 100 % ab Buchung.

Für weitere Informationen und Buchungen stehen wir Ihnen gerne

- per Mail an service@reisethek.at
 - oder unter unserer
- kostenlosen Service-Telefonnummer 0800 560 080 zur Verfügung.

REISETHEK ist eine Marke von COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG.. Alle Preise in Euro (€). Änderungen und Verfügbarkeiten vorbehalten. Angebote nur im angegebenen Zeitraum zu den angegebenen Terminen und im Umfang der beschränkten Kontingente buchbar. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen [ARB 1992] des Fachverbandes der Reisebüros idgF unter Berücksichtigung des Pauschalreisegesetzes [PRG; sollten einzelne Klauseln der ARB mit dem PRG in Widerspruch stehen, so gehen jene des PRG vor]. Die Presse ist weder Vermittler noch Veranstalter der Reisen. Reiseveranstalter, sofern nicht anders angeführt, ist COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG., Universitätsring 8, 1010 Wien. Bei Buchung [frühestens aber 11 Monate vor dem Ende der Reise] ist eine Anzahlung von 20% des Reisepreises zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt Zug um Zug gegen Übermittlung der vollständigen Reiseunterlagen fällig. Für die bei COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. als Reiseleistungsausübungsberechtigter im Sinne der Bestimmungen der Pauschalreiseverordnung [PRV, BGBl. II Nr. 260/2018] gebuchten Reisen/Leistungen ist im Insolvenzfall eine Bankgarantie bei der Raiffeisen Bank International AG [Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Tel: 01/71707-0] hinterlegt. Als Abwickler fungiert die AWP P&C S.A., Niederlassung für Österreich, Pottendorferstraße 23-25, 1120 Wien, T: +43 1 52503-0, service@allianz-assistance.at). Reisende haben sich innerhalb von 8 Wochen an den Abwickler zu wenden, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der COLUMBUS Ihr Reisebüro GmbH & Co.KG. verweigert werden. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung der COLUMBUS Reisen GmbH & Co KG. finden Sie auf der Website <https://www.gisa.gv.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23950955. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung unter <http://www.reisethek.at/datenschutz>.